

# Spreekieker

Die Zeitung vom Haus an der Spree



Frühlingsausgabe 2021

# Inhalt

Grußwort	3
Neueinzüge	4
Geburtstage	5
Gruß aus der St. Mauritius Gemeinde	6
Abschied	7
Rückblick	8-9
Luftballonvolleyball	10
Humor	11-12
Sudoku	13
Corona News	14-15
Weihnachtskartenaktion	16-17
Kaffeemühlen von damals	18-19
Steckbrief von Lotte	20-21
Gruß aus der Kirchengemeinde Boxhagen-Stralau	22
Kontakte	23

## Impressum

Herausgeber

Senioren- und Therapiezentrum „Haus an der Spree“  
Bootsbauerstraße 17  
10245 Berlin  
Tel.: 030-263959-0  
Fax: 030/263959 - 115  
[www.haus-an-der-spree.de](http://www.haus-an-der-spree.de)

Layout/ Inhalt

Andrea Schkade

Druck



Bildquellen

Pixabay, Haus an der Spree

# Grußwort

*Liebe Leserinnen und Leser,*

*es liegt eine Zeit hinter uns, die eine große Herausforderungen war. Es fehlten die geliebten Menschen und auch das Weihnachtsfest verlief ganz anders.*

*Ein Jahresende, das wir so schnell nicht vergessen werden.*

*Das Jahr 2021 begann dann mit dem ersten Hoffnungsschimmer, als die Bewohner und Mitarbeiter geimpft wurden. Der Tag bleibt mir unvergessen. Viele sagten mir: „...das ist mein verspätetes Weihnachtsgeschenk“.*

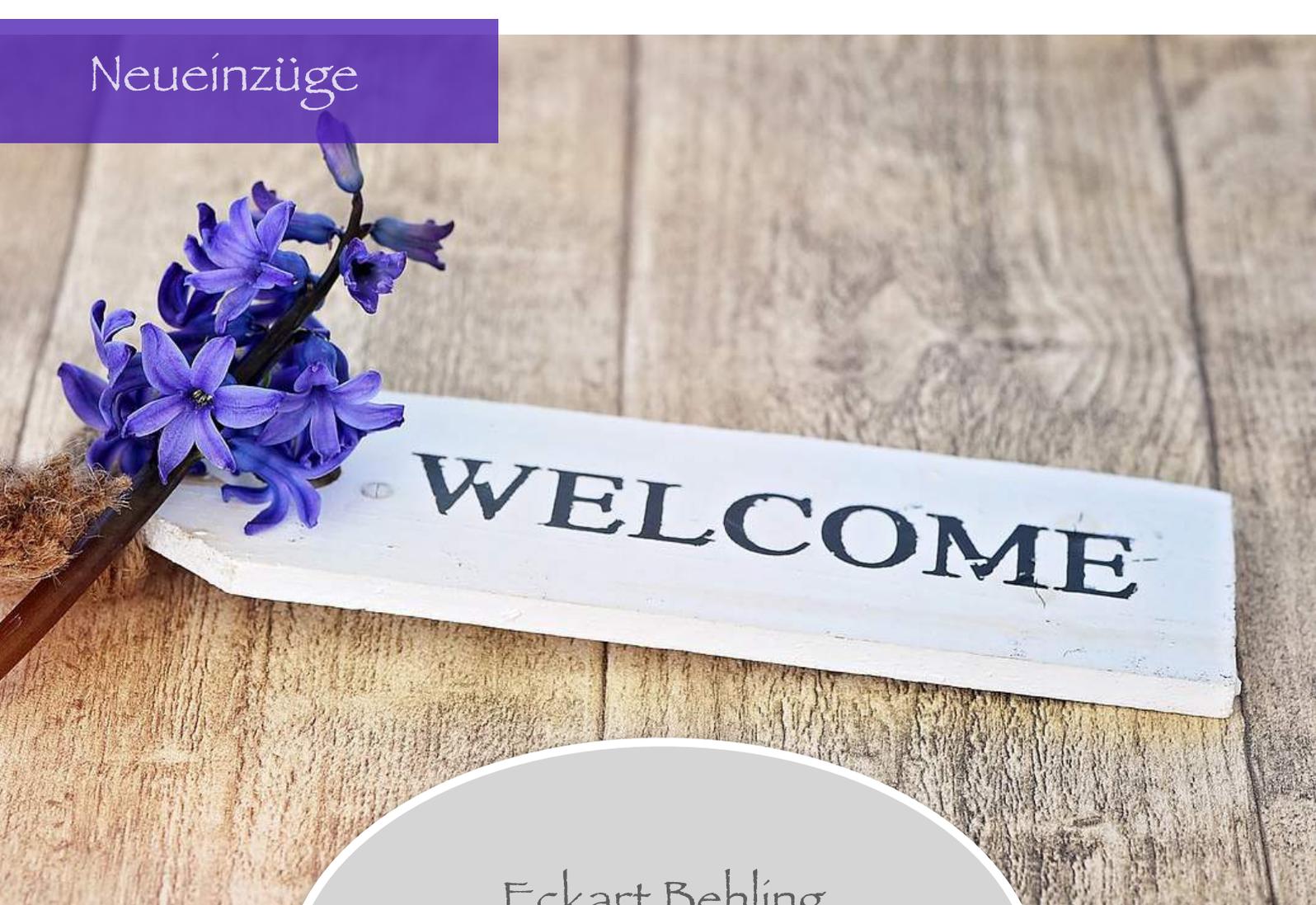
*Nun blickten wir nach vorn und freuen uns auf den Frühling, der wieder schöne Momente für uns bereit hält. Ein Spaziergang an der Spree, vorbei an den Frühblühern erfreut jedermann. Vielleicht winken wir uns auch beim Balkonsport zu schwungvoller Musik wieder eifrig zu.*

*Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling und vor allem Gesundheit.*



*Katrin Wehrmann  
Einrichtungsleitung*





WELCOME

Eckart Behling  
Karla Zirschwitz  
Karl-Heinz Lengfeld

Wir, das Team vom Haus an der Spree wünschen Ihnen, dass Sie sich in unserem Haus einleben und wohlfühlen werden.

Dazu kann gehören, dass Sie die Zeit finden, zur Ruhe zu kommen oder auch die Möglichkeit nutzen, um neue Bekanntschaften zu schließen.

Wir wissen, dass diese Eingewöhnung nicht leicht ist und eine gewisse Zeit dauern kann. Wir werden daher Ihnen und Ihren Angehörigen gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen.

**2.3.1943 Rosé-Maria Werner**

**3.3.1926 Ruth Preuß**

**26.3.1938 Gisela Mayer**

**31.3.1943 Ute Brehm**

**10.4.1936 Dorothea Pilz**

**15.4.1944 Gitta Junge**

**27.4.1940 Erika Dolny**

**30.4.1931 Renate Grüner**

**1.5.1959 Helmut Thomas**

**31.5.1938 Renate Triebner**

# Grüß aus der katholischen S<sup>t</sup>. Mauritiusgemeinde

"Meister, wo wohnst du?"

So heißt es im Johannesevangelium des 2. Sonntags im Jahreskreis.

Die Antwort, die Jesus den Fragenden gibt ist nicht "Nazareth, Dorfstraße 13".

Sondern sie lautet: "Kommt und seht!"

Das ist genau die Antwort, die Jesus jedem Menschen gibt, der sich auf die Suche macht.

Das ist die Einladung auch an jede und jeden von uns heute im Jahr 2021.

Es kann die Suche nach Gott sein und die Frage: Was ist Kirche? Warum und wozu gibt es die Kirche? Wo ist Kirche?

**KOMMT UND SEHT!**



Seitdem das Seniorenhaus an der Spree in der Bootsbauerstraße eröffnet hat, gibt es diese Einladung der beiden christlichen Kirchen einmal im Monat an alle Bewohnerinnen und Bewohner, die zur Kirche gehören, aber selbstverständlich auch an alle, die Interesse haben und an einem Gottesdienst teilnehmen möchten.

Kirche ist immer da, "wo Zwei oder Drei in meinem Namen versammelt sind. Da bin ich mitten unter ihnen".

So sagt es uns Jesus zu.

Durch die Corona-Pandemie müssen diese Gottesdienste leider z.Zt. ausfallen.

Aber niemand ist vergessen. Und sobald es möglich ist, werden auch wieder Gottesdienste angeboten.

Jetzt bleibt jedem die Möglichkeit, das Angebot der Fernsehgottesdienste zu nutzen.

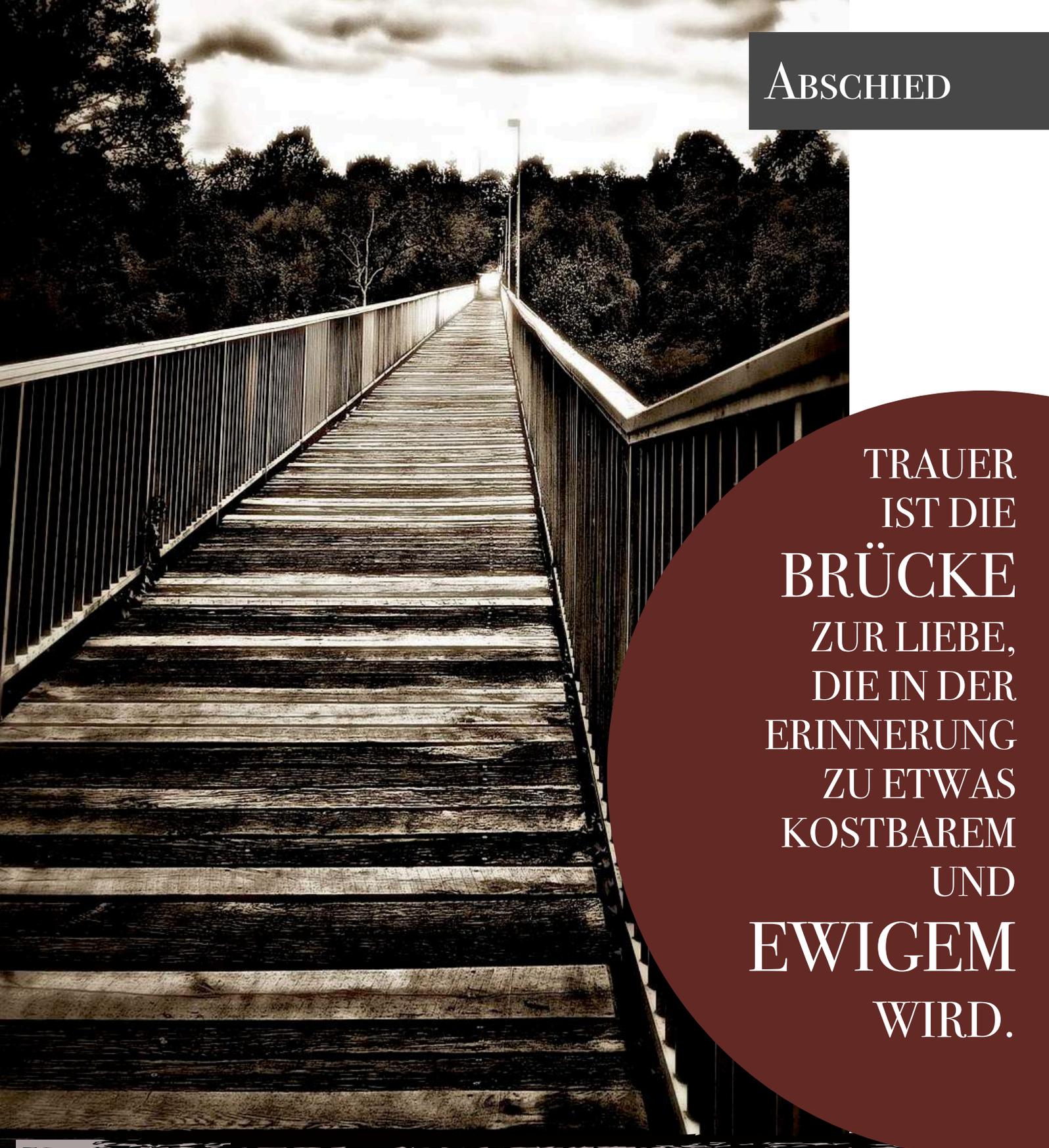
Und es gibt immer auch die Möglichkeit der Krankenseelsorge, wenn ein Priester gewünscht wird.

So wünsche ich allen Bewohnerinnen und Bewohnern, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein gesegnetes, gutes und frohes Jahr 2021.

Es grüßt Sie alle, auch im Namen des Pfarrers Onizazuk der Gemeinde St. Mauritius,

*Mechtild Weigmann*

Gemeindereferentin i.R.



ABSCHIED

TRAUER  
IST DIE  
BRÜCKE  
ZUR LIEBE,  
DIE IN DER  
ERINNERUNG  
ZU ETWAS  
KOSTBAREM  
UND  
EWIGEM  
WIRD.

UNSERE ANTEILNAHME GEHÖRT DEN ANGEHÖRIGEN UND  
FREUNDEN DER VERSTORBENEN.

# Kürbis-Tag auf der 3. Etage





Frank + Cotti



Baum schmücken



Deko für die Terrasse



Dachterrasse



Brandschutz Fortbildung



Herbststrauß



**Luftballon-  
Volleyball  
auf der  
4. Etage**

Luftballon-Volleyball ist eine der schönsten Sportarten für Senioren. Nicht nur, dass man sie im Sitzen betreiben kann, sondern auch die einfache Handhabung des Luftballons erfreut immer wieder alle Teilnehmer.

Ohne viel Kraftaufwand ist der Luftballon schnell über die Schnur gespielt, der Gegner hat auch genügend Zeit zu reagieren und wieder auf die andere Seite zu spielen. Manchmal macht das Einfachste am meisten Spaß.

Wie Sie sehen, besteht unser Spielnetz aus einer tropisch-bunten Wimpelkette. Eigentlich wollten wir diese für verschiedene Sommerfeste auf unserer Terrasse verwenden, doch nun dient sie als Volleyballnetz und lässt jeden Raum erstrahlen.

Genäht wurde die Wimpelkette übrigens von der Leiterin der Volkssolidarität-Strahlau: Frau Pauly. Vielen Dank für diese schöne Wimpelkette, die vielseitig einsetzbar ist.

Ich würde ja jetzt einen Witz über die Deutsche Bahn machen, aber der würde nicht ankommen.



Was machen zwei wütende Schafe?  
Sie kriegen sich in die Wolle.

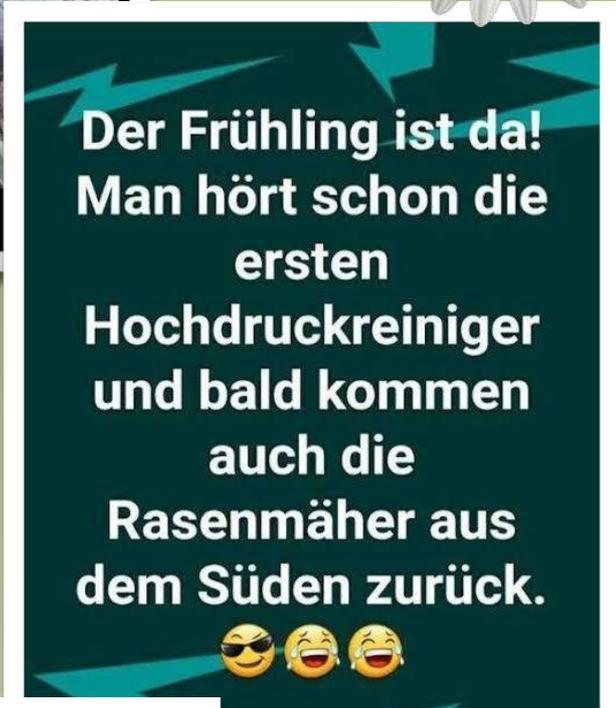
Jede Frau sollte vier Haustiere in Ihren Leben haben: einen Nerz in Ihrer Garderobe, einen Jaguar in Ihrer Garage, einen Tiger im Bett und einen Esel der alles bezahlt.



Wenn Männer sich mit Ihren Kopf beschäftigen, nennt man das „denken“. Wenn Frauen das Gleiche tun, heißt das „frisieren“.



Frühlings Cats



	6	5		4		9	8	
9		7		8	3		5	
8		3	6		5		1	
	7			3		8	6	9
	9		4		6		2	7
6			9		8		3	4
7	3		8		1		9	5
5		9		6		2		8
	8	6	7		9			1

# SUDOKU

	1		3	8				4
	4		2		6		5	
2		8		5		9	3	1
7	3	2	5			1	6	
			9		1	3		
8		1		2		4		
	7	6					9	
			4		2			
1			8	6		5	4	3

SO FUNKTIONERT EIN

# ANTIGEN-SCHNELLTEST

1



COVID-19 Pufferlösung ins Röhrcchen geben.

2



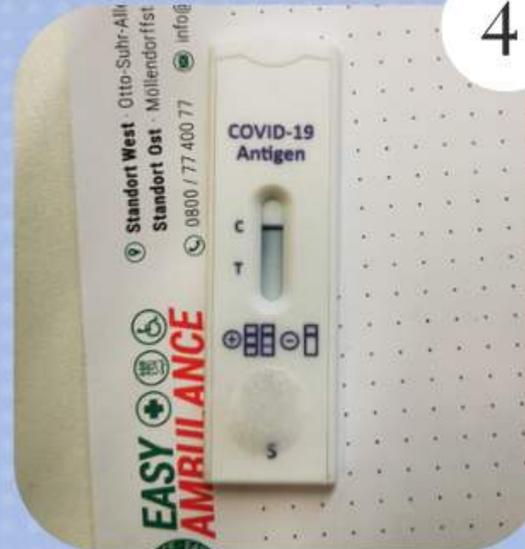
Mit Tupfer schön tief einen Probeabstrich nehmen.

3



Tupfer in das Röhrcchen mit Testpuffer geben. Die daraus ergebene Flüssigkeit auf die Einkerbung im Test geben.

4



15 Minuten warten und Ergebnis ablesen.



In diesem „Séparée“  
werden Schnelltests  
durchgeführt.



Diese „heiligen 6 Könige“ waren  
das Impfteam am 6. Januar 2021

Mitarbeiter-Impfung am 9.1.2021



# Weihnachtskartenaktion

Haus an der Spree  
-Weihnachtskartenaktion-  
Bootsbauerstr. 17

FROHE WEIHNACHTEN

Haus an der Spree  
Kartenaktion  
Bootsbauer Str. 17  
10245 Berlin



und ein gutes Neues Jahr 2021

wünsche ich Ihnen  
von Herzen!

Ich hoffe es geht Ihnen gut und Sie können trotz der widrigen Umstände ein schönes Weihnachtsfest erleben. Auch wir müssen in diesem Jahr auf Vieles verzichten, aber wir wollen versuchen fröhlich und dankbar zu sein. Genießen Sie bitte die schönen, sich bietenden Momente, verlieren Sie nicht den Mut und bleiben Sie gesund! Mit vielen lieben Grüßen Ihre Monika Meles

Frohe Weihnachten  
und ein gesundes, neues  
Jahr!

Lieber Bewohner\*in,  
mit dieser Karte möchte ich Ihnen eine kleine Weihnachtsfreude besetzen und wünsche Ihnen bereits jetzt ein frohes Fest und ein schönes, vor allem aber gesundes, neues Jahr!  
Für uns alle war das zurückliegende Jahr kein einfaches, aber ich kann nur erahnen wie schwer es Ihnen ohne Besuche Ihrer Liebsten ergangen sein muss. Daher hoffe ich inständig, dass das kommende Jahr für uns alle und insbesondere für Sie und die anderen Bewohner\*innen der Senioren- einrichtung leichter und freudvoller wird! So dahin müssen wir positiv bleiben, uns schöne Erinnerungen vergangener Jahre ins Gedächtnis rufen und das Beste für die Zukunft kuffen.  
Ich denke an Sie - alles Gute!  
Viele Grüße, Rica (28) aus Berlin - Pflanz

Bela, Weihnachtswelt

Liebes Team vom Haus an  
der Spree,

Wir wünschen Ihnen und Ihren  
Familien frohe Weihnachten. Wir  
sind dankbar, dass es Sie gibt!

Hochliche Grüße  
Fabian & Annette

Im Dezember bekamen wir immer mal wieder ein paar Zuschriften von der Weihnachtskartenaktion. Wir haben keine Idee, wie es zu diesem Projekt gekommen ist, vielleicht hat uns auch jemand für dieses Projekt angemeldet. Dann bedanken wir uns herzlichst dafür. Aber vor allem müssen wir uns auf diesem Wege bei den netten Briefverfassern bedanken. Die lieben Worte der Zuschriften berührten uns sehr, außerdem motiviert so eine kleine Aufmerksamkeit ungemein.

Vielen Dank liebe Nicole!

Hallo liebe Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Hauses an der Spree,

mein Name ist Nicole und ich habe über drei Ecken beruflich mit dem Thema Pflege zu tun. Dadurch bin ich auch darauf aufmerksam geworden, dass Ihre Einrichtung schwer vom Corona-Virus getroffen wurde.

Natürlich ist mir bewusst, dass Sie zur Zeit alle Hände voll zu tun haben (und theoretisch noch für viele Hände mehr) doch möchte ich gern einen klitzekleinen Beitrag leisten, damit Sie und die Bewohnerinnen und Bewohner Ihrer Einrichtung sich ein bisschen unterstützt fühlen. Leider sind meine Möglichkeiten sehr eingeschränkt, denn es liegt nicht in meiner Macht Ihnen mehr Personal oder bessere Gehälter zu zaubern, aber zumindest können Sie sich dessen gewiss sein, dass viele Leute in Gedanken bei Ihnen und den Seniorinnen und Senioren Ihrer Einrichtung sind.

Ich finde die Arbeit die Sie täglich leisten sehr bewundernswert, also lassen Sie sich von möglichen Negativschlagzeilen nicht entmutigen. Sie geben sicherlich jeden Tag Ihr Bestes, ob Pflegekraft, Koch oder Hausmeister. Vielen Dank dafür!

Anbei liegt noch eine Weihnachtskarte für die Bewohnerinnen und Bewohner. Ich hoffe, es gibt eine Möglichkeit sie daran teilhaben zu lassen.

Ich wünsche Ihrer Einrichtung nur das Beste.

Mit weihnachtlichen Grüßen

Nicole

# *Kaffeemühlen von damals*



Zwei der Kaffeemühlen wurden uns von der bezaubernden Frau Petra Winkler, Tochter eines Bewohners des WB4, zur Verfügung gestellt, nachdem sie unseren Aushang im Haus entdeckte.

Die beiden anderen Modelle sind von Frau Elena Weber, Pflegeassistentin des WB4. Eine Nachbarin trennte sich von Unrat und stellte diese in eine „zu verschenken-Kiste“. Da dachte die liebe Elena netterweise an uns.



# Wie andere Länder Ihren Kaffee genießen



**Skandinavien:** Schon mal „schwedischen Kaffee“ bestellt? Die Skandinavier mögen ihren Muntermacher gern hochprozentig. Denn mittags in eine Kneipe zu gehen, ist verpönt. Lieber laden sich Norweger, Schweden und Co. Freunde nach Hause ein und schütten schon mal Wodka, Klaren und die Kümmel-Spirituose Aquavit ins Tässchen.

**Italien:**  
Die Bandbreite ist groß – Espresso, Cappuccino, Latte Macchiato. Grundlage für alle drei Heißgetränke ist der Espresso, der je nach Gusto mit Milch und Milchschaum verfeinert wird. Das Geheimnis hinter dem Espresso: Heißes Wasser wird mit hohem Druck durch fein gemahlenes Kaffeemehl aus dunkel gerösteten Bohnen gepresst. Dabei entsteht ein Schaum aus den Kaffeebohnenölen. Die Italiener nennen das Crema.

**Griechenland:**  
Was viele wahrscheinlich den Amerikanern zuordnen würden, wird vorrangig in Griechenland und Zypern serviert – der Café frappé (aus dem Französischen: „gekühlter Kaffee“). Der kalt aufgeschäumte Kaffee mit Eiswürfeln macht wegen des warmen Klimas auf den (Halb)Inseln durchaus Sinn. Dabei wird grobkörniger Kaffee oder auch Instantkaffee mit kaltem Wasser und nach Belieben etwas Zucker in einem Cocktail-Shaker schaumig geschüttelt. Besonders gern trinken die Griechen daneben den starken türkischen Kaffee.

**Spanien:** Der Klassiker in Spanien ist der Cortado, ein Espresso mit wenig Milch, geschäumt oder gesüßt. Eine Variante: der Cortado leche y leche, bei dem neben normaler Milch noch Kondensmilch hinzugefügt wird. Wer in Spanien einen Espresso möchte, bestellt einen Café solo.



**WANTED**



**\$100,000**

**REWARD**



# GESUCHT

---

**Wir suchen eine dringend Tatverdächtige, die im Zusammenhang mit zahlreichen Übergriffen an Stofftieren steht.**



## Steckbrief

- gesucht wird die französische Bulldogge "Lotte"
- geboren am 31.05.2019 in Berlin, Charlottenburg
- sie ist ca. 11kg leicht und misst eine Körperlänge von 45cm
- kulinarisch bevorzugt sie gekochte Hühnerherzen
- in ihrer Freizeit spielt Lotte am liebsten Fußball oder betreibt ausgiebige Pediküre und Maniküre

**Zuverlässige Quellen behaupten, dass sie auf dem Wohnbereich 4 im Senioren- und Therapiezentrum "Haus an der Spree" arbeitet, wo sie sich am liebsten den ganzen Tag von den Bewohnern streicheln oder über den Wohnbereichsflur chauffieren lässt.**

**Es wird vermutet, dass sich Lotte nicht allein auf Beutezug begibt, sondern stets von anderen flauschigen Komplizen begleitet wird.**



Hinweise, die zur Ergreifung der Täterin führen, sind zur Belohnung ausgesetzt.

## *Hoffnung*



Der HERR ist auferstanden. – ER ist wahrhaftig auferstanden.“ (aus dem Lukasevangelium)

Mit diesem triumphierenden Ruf grüßen sich Christen seit fast 2.000 Jahren zu Ostern.

Ich grüße Sie schon jetzt mit diesen Worten, in einer Zeit, in der wir nicht wissen was morgen ist und will Ihnen damit Hoffnung zusprechen.

„Große Gedanken brauchen nicht nur Flügel, sondern auch ein Fahrgestell zum Landen“ formulierte es der amerikanische Astronaut Neil Armstrong. Geben Sie diese Hoffnung, diese Zuversicht, die das Osterfest uns vermittelt weiter, schon jetzt und erst recht zu Ostern.

Ich will Ihnen Mut machen, glauben Sie daran, sprechen Sie sich diese Worte (spätestens) am Ostermorgen zu. Beginnen Sie damit, wenn Sie in den Spiegel sehen, wenn Sie Mitbewohnerinnen- und Bewohner oder auch Mitarbeitende im Haus treffen.

Das fällt vielleicht nicht leicht, nach den Monaten der Pandemie in oder nach Zeiten der Isolation. Menschen sind in den zurückliegenden Monaten gestorben am Coronavirus und auch an anderen Erkrankungen. Wie auch im letzten Jahr werden wohl auch 2021 Gottesdienste in Kirchen und vermutlich auch im Haus an der Spree, nicht im gewohnten Miteinander stattfinden.

Ostern feiern wir dennoch, das Fest des Lichts und der Liebe, das Fest, das den Menschen auch nach dem Tod Zukunft verheißt.

Manchmal fällt es schwer daran zu glauben, aber schauen Sie aus dem Fenster, sehen Sie wie Leben neu erwacht, die ersten Frühlingsblüher sind da, Bäume und Sträucher treiben neu aus. Wenn wir es nicht wüssten, wer hätte im Winter daran geglaubt? Wohl niemand.

Matthias Claudius dichtet 1779 so:

„Seht ihr den Mond dort stehen? Er ist nur halb zu sehen und ist doch rund und schön.

So sind wohl manche Sachen, die wir getrost belachen, weil unsere Augen sie nicht sehen.“

Bleiben Sie behütet!

Ihr

*Burkhard Batze*

(Kirchengemeinde Boxhagen-Stralau)

# Physio United

**Ansprechpartner:**  
**Gilles Ehnert**  
**Bornholmer Str.15 / 10439 Berlin**

**Tel: 030/44 599 78**

**Fax: 030/44 651 141**

**[www.physio-united.de](http://www.physio-united.de)**



## SIE FINDEN UNS AUCH ONLINE



Einfach QR-Code scannen und schon  
gelangen sie auf unsere Profile



**HAUS AN DER SPREE**  
**BOOTSBAUER STRASSE 17**  
**10245 BERLIN**  
**TEL. 030/2639 59-0**

**[www.haus-an-der-spree.de](http://www.haus-an-der-spree.de)**

*Herzliche  
Willkommen*

